

RS OGH 1956/3/21 1Ob176/56, 2Ob449/58, 6Ob296/60, 4Ob12/67, 7Ob61/70, 1Ob68/73, 5Ob619/81, 6Ob513/82

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.03.1956

Norm

ZPO §261 Abs2

Rechtssatz

Selbst wenn der vom Erstgericht gefasste Beschluss auf Verwerfung der Unzuständigkeitseinrede oder der Einrede der Unzulässigkeit des Rechtsweges unter gleichzeitiger Fortführung des Verfahrens in der Hauptsache zu Unrecht ausgefertigt und den Parteien zugestellt wurde, steht diesen ein abgesondertes Rechtsmittel dagegen nicht zu.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 176/56

Entscheidungstext OGH 21.03.1956 1 Ob 176/56

Veröff: EvBl 1956/219 S 412 = RZ 1956,125 = JBI 1956,530

- 2 Ob 449/58

Entscheidungstext OGH 05.11.1958 2 Ob 449/58

- 6 Ob 296/60

Entscheidungstext OGH 03.08.1960 6 Ob 296/60

- 4 Ob 12/67

Entscheidungstext OGH 14.02.1967 4 Ob 12/67

Veröff: EvBl 1967/408 S 577 = Arb 8401

- 7 Ob 61/70

Entscheidungstext OGH 29.04.1970 7 Ob 61/70

Beisatz: Dies gilt auch für von Amts wegen wahrzunehmende Prozesshindernisse, etwa die Unzulässigkeit des Rechtsweges. (T1)

- 1 Ob 68/73

Entscheidungstext OGH 18.04.1973 1 Ob 68/73

Auch; Beisatz: Hier: Unzulässigkeit des Rechtsweges. (T2)

- 5 Ob 619/81

Entscheidungstext OGH 14.07.1981 5 Ob 619/81

- 6 Ob 513/82

Entscheidungstext OGH 20.01.1982 6 Ob 513/82

Beisatz: Ausdrücklich bestätigt. (T3)

- 6 Ob 566/82

Entscheidungstext OGH 10.03.1982 6 Ob 566/82

- 5 Ob 587/82

Entscheidungstext OGH 20.04.1982 5 Ob 587/82

Beisatz: Selbst wenn in der Hauptsache nur insofern verhandelt wurde, als ein Unterbrechungsbeschluss gefasst wurde, kann die Verwerfung der Einrede erst mit dem Rechtsmittel gegen die Sachentscheidung angefochten werden. (T4)

- 8 Ob 514/82

Entscheidungstext OGH 15.04.1982 8 Ob 514/82

- 1 Ob 738/82

Entscheidungstext OGH 22.09.1982 1 Ob 738/82

- 4 Ob 100/83

Entscheidungstext OGH 20.09.1983 4 Ob 100/83

- 8 Ob 69/84

Entscheidungstext OGH 28.02.1985 8 Ob 69/84

Auch; Veröff: EvBl 1986/20 S 90 = RZ 1986/22 S 61

- 1 Ob 19/86

Entscheidungstext OGH 28.05.1986 1 Ob 19/86

Beis wie T2

- 9 ObA 273/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 273/90

Vgl auch; Beisatz: Sind zugleich Rekurs und Berufung eingebracht worden, wäre der Rekurs nur als falsch bezeichneter Teil der Berufung zu behandeln und über das allfällige Vorliegen eines Prozesshindernisses der Rechtskraft oder der Streitanhängigkeit im Sinne der §§ 471 Z 6, 473 Abs 1, 475 ZPO zu entscheiden gewesen (vgl EvBl 1965/205). (T5)

- 8 Ob 1588/93

Entscheidungstext OGH 08.07.1993 8 Ob 1588/93

Auch

- 2 Ob 35/04t

Entscheidungstext OGH 26.02.2004 2 Ob 35/04t

- 9 ObA 155/11a

Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 155/11a

Auch; Beisatz: Hier: Entscheidung über die Einhaltung der Frist des § 105 Abs 4 ArbVG. (T6)

- 8 ObA 61/12x

Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 ObA 61/12x

Auch; Beis wie T1

- 9 ObA 14/13v

Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 ObA 14/13v

Auch

- 8 ObA 43/13a

Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 ObA 43/13a

- 10 Ob 76/14w

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 10 Ob 76/14w

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0040295

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at